

Die Nakba

FLUCHT UND VERTREIBUNG
DER PALÄSTINENSER 1948

النكبة

طرد الفلسطينيين
وهجرتهم ١٩٤٨

„... eine derart schmerzhaft in die Vergangenheit ist der einzige Weg nach vorn, wenn wir eine bessere Zukunft für uns alle, Palästinenser wie Israelis, schaffen wollen.“

Ilan Pappé, israelischer Historiker

**Ausstellung: Stadtbibliothek am Muslenplatz,
Stadtbezirk Schwenningen
25.03. – 12.04.2014**

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 12-18h, Mi: 10-18h, Sa: 9-13h

**Eröffnung Di. 25.03., 19 Uhr, durch Oberbürgermeister
Dr. Rupert Kubon**

Veranstalter: Nakba-AK in Kooperation mit
Stadtbibliothek & vhs Villingen-Schwenningen

Inhalt und Konzeption der Ausstellung:
Flüchtlingskinder im Libanon e.V.
www.lib-hilfe.de

gefördert durch



© Stiftung Philipp Rönz & Sarah Wisk

© Flüchtlingskinder im Libanon e.V.

Eröffnung der Ausstellung

Stadtbibliothek am Muslenplatz, Stadtbezirk Schwenningen

Dienstag, 25.03.2014, 19:00 Uhr

Feierliche Eröffnung durch **OB Dr. Rupert Kubon**

Einführung in die Ausstellung: **Ingrid Rumpf** (verantwortlich für Inhalt und Konzeption der Ausstellung)

Begleitveranstaltungen:

Mo., 31.3.2014, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek am Muslenplatz

Dokumentarfilm „Liebe Grüße aus Nahost“, 93 min., 2012

Gespräch mit den Filmautoren Stefanie Landgraf und J. Gulde

Eintritt frei, Spende erbeten

Zwölf deutsche Jugendliche auf einer einzigartigen Begegnungsreise durch die Krisenregion im Nahen Osten. Im Gepäck der 16- bis 22 jährigen: das ungewöhnliche Schulbuch des Friedensforschungsinstitut PRIME „Israelis und Palästinenser - die Geschichte des anderen verstehen lernen“. Das Buch stellt die israelische und die palästinensische Sichtweise auf den Nahostkonflikt einander gegenüber. Auf ihrem Weg durch Israel und das besetzte Westjordanland begegnen die Jugendlichen auf beiden Seiten Menschen, die Wege der Verständigung mit dem „Feind“ suchen. Die Gruppe erfährt vom Leid der Juden im Holocaust ebenso wie vom Leid der Palästinenser unter der völkerrechtswidrigen Besatzung.

Do., 10.4.2014, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek am Muslenplatz

„Von der Nakba bis zur Gegenwart“, Vortrag

Referent: **Clemens Ronnefeldt**, Internationaler Versöhnungsbund

Eintritt frei, Spende erbeten

Der Vortrag erläutert die politische Entwicklung in Israel/Palästina seit der Staatsgründung im Mai 1948 bis in die heutige Zeit. Dabei wird der Focus nach einem geschichtlichen Teil auf dem anhaltenden Unrecht der Besatzung liegen, die sich in Form von Siedlungs-, Straßen-, und Mauerbau zeigt. Der dadurch erzeugte Vertreibungsdruck durch Enteignungen und Zerstörungen der Lebensgrundlagen für die palästinensische Bevölkerung zwingt viele Familien zum Verlassen ihres Landes. Sowohl in Israel als auch in Palästina gibt es Friedens- und Menschenrechtsgruppen, deren Arbeit gegen Unrecht und Gewalt der Referent vorstellen wird.

Clemens Ronnefeldt ist Friedensreferent beim Internationalen Versöhnungsbund. Sein Arbeitsschwerpunkt ist der Nahe Osten, den er vielfach bereist hat. Die Mitglieder des 1914 gegründeten Versöhnungsbundes setzen sich in 40 Staaten für Frieden und Gerechtigkeit auf der Basis aktiver Gewaltfreiheit ein.